

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Sebastian Pewny (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 140 bis 142 einfügen:

flexible Lösungen ermöglichen und zugleich passgenaue Regelungen für die Betriebe bieten, die sie nicht überfordern. Die Umsetzbarkeit für die Unternehmen und insbesondere in kleinen mittelständischen Unternehmen muss dabei der Ausgangspunkt praxistauglicher Lösungen sein. Ein gutes und verlässliches Angebot an Betreuungsplätzen ist dafür die Grundlage. Betreuungskosten sollten

Begründung

Die Praxistauglichkeit beispielsweise in kleinen familiengeführten Handwerksunternehmen muss bewiesen sein, um auf Akzeptanz zu treffen.

weitere Antragsteller*innen

Gunter Friedel (KV Leipzig); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Claudia Rausch (KV Bochum); Hannes Sturm (KV Freiburg); Jens Steiner (KV Borken); Michael Jahn (KV Esslingen); Benedikt Kau (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jessica Preker (KV Düsseldorf); Christoph Eberhardt (KV Germersheim); Marianne Knipping (KV Kassel-Stadt); Christian Fritsch (KV Düsseldorf); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Thomas Keßler (KV Ludwigshafen-Stadt); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Julian Wilckens (KV Hamburg-Nord); Klaus-Peter Murawski (KV Nürnberg-Stadt); Martina Georg (KV Tübingen); Britta Jacob (KV Dachau); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.